

Presseinformation

15.03.2021

Fotografie Zingst

Wiedereröffnung: Max Hüntens Haus Zingst zeigt neue Ausstellung

Ausstellungsdauer: bis 02.05.2021

Damit fällt der Startschuss für das kulturelle Leben in Zingst. Nach dreimonatiger Schließung öffnet das Max Hüntens Haus ab dem 15.03. wieder seine Türen. In der Galerie präsentiert die Fotografie Zingst eine neue Ausstellung: „La Frontera – Künstler der US-mexikanischen Grenze“ von Stefan Falke.

200 Künstler hat Stefan Falke in den vergangenen 12 Jahren fotografiert: „Es geht in meinem Projekt um das Aufzeigen von Kultur und Humanität in der Region.“ Wenn die äußeren Lebensumstände schwieriger werden – aus welchen Gründen auch immer – wird es für Künstler schnell zum Kraftakt, für die und von der Kunst zu leben. Warum sich Menschen dennoch dafür entscheiden, davon erzählt Falkes Arbeit. Im Max Hüntens Haus kann man nun 25 der Künstler aus der Region La Frontera kennenlernen.

Neustart unter Corona-Auflagen

„Corona hat uns ausgebremst. Dennoch haben wir unermüdlich an neuen Angeboten und Services für unsere Gäste gearbeitet. Wir freuen uns darauf, jetzt wieder Gäste im Max Hüntens Haus empfangen zu dürfen,“ betont Martin Dankert, Leiter des Max Hüntens Hauses. Für die Wiedereröffnung des Hauses und damit auch der Zingster Bibliothek hat Dankert ein Hygiene- und Sicherheitskonzept entwickelt: Zehn Personen dürfen sich gleichzeitig in den unteren Räumlichkeiten aufhalten, bis zu vier Personen in der Bibliothek.

Geöffnet ist das Haus bis auf weiteres von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr, am Mittwoch ist die Bibliothek geschlossen. Eine vorherige Terminvereinbarung ist für den Besuch des Max Hüntens Hauses nicht nötig.



Der Maler und Galerist Mark Clark, hier mit seinen eigenen Gemälden, gründete die Galeria 409 in Brownsville, Texas, um die Werke anderer Künstler aus der Region zu zeigen.

© Stefan Falke



Während seiner Tätigkeit als Hausmeister in einem US-amerikanischen Grenzschutzgefängnis in Arizona, sammelte der Fotograf Tom Kiefer unzählige persönliche Gegenstände, die Einwanderern ohne Papiere weggenommen wurden.

© Stefan Falke



Stefan Falke lebt seit 2002 in New York City. Im Jahr 2008 startete sein fortlaufendes Projekt „LA FRONTERA: Künstler entlang der US-Mexiko Grenze“ für das er 200 Künstler auf beiden Seiten der 2.000 Meilen langen Grenze zwischen den USA und Mexiko fotografierte.

© Stefan Falke

Sollten Sie weitere Fragen haben oder mehr Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie bitte:

Simone Marks
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Kur- und Tourismus GmbH
Seestr. 56/57
18374 Ostseeheilbad Zingst
E-Mail: simone.marks@zingst.de
phone: 038232 172120

Internet: www.zingst.de

Premiumpartner:

EPSON
EXCEED YOUR VISION

OLYMPUS



FILMOLUX
DEUTSCHLAND



cewe